

Kreis Unna - Der Landrat, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna

Kreis Unna - Der Landrat
Zentrale Vergabestelle
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna

Fax

Email
vergabestelle@kreis-unna.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
RV/ZV 26-052

Telefon
+49 2303270

Datum
08.05.2026

**Erweiterung MBK - Brandmeldeanlage, Sprachalarmanlage, Einbruchmeldeanlage,
Sicherheitsbeleuchtung
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	29.05.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	26.06.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber. Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 26.06.2026 zugehen. Die Leistung ist am 06.11.2027 zu vollenden.
Liefer- / Leistungsort	Märkisches Berufskolleg Unna Parkstraße 22 59425 Unna DE

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 22.05.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "VMP Metropole Ruhr" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Es gilt das Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung (TVgG NRW).

Die "Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen" liegen den Vergabeunterlagen bei und werden Vertragsbestandteil.

Die Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bieter erfolgt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, über die Vergabepattform Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter www.vergabe.metropoleruhr.de. Das gilt auch für Bieteranfragen. Nur die bei der Vergabepattform vollständig registrierten Bieter werden (automatisch) über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und/oder über Bieteranfragen sowie etwaige zusätzliche Informationen zu dem Vergabeverfahren informiert. Es besteht keine Registrierungspflicht.

Registriert sich der Bieter nicht, ist er aber verpflichtet, sich regelmäßig selbständig über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und/oder über Bieteranfragen und deren Beantwortung oder sonstige Informationen zum Vergabeverfahren über die vorgenannte Vergabepattform zu informieren und die Seiten entsprechend zu kontrollieren. Es ist jeweils die aktuellste Version der Vergabeunterlagen zur Angebotserstellung zu verwenden.

Sobald während der Angebotserstellung ihrerseits Abweichungen bezogen auf die Leistungsbeschreibung auffallen, sind diese vor Ablauf der Angebotsfrist im Rahmen der Bieterfragen über die Kommunikation abzuklären.

Der AG behält sich ausdrücklich vor, von den Bietern nachträglich fehlende bzw. nicht ausreichende Unterlagen nachzufordern.

Nach Angebotsöffnung wird den Bietern das Submissionsergebnis zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich ausdrücklich vor, von den Bietern nachträglich Nachweise zu den Angaben aus den Eigenerklärungen anzufordern.

Nach Angebotsöffnung wird den Bietern das Submissionsergebnis zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich ausdrücklich vor, von den Bietern nachträglich Nachweise zu den Angaben aus den Eigenerklärungen anzufordern.

Nach Angebotsöffnung wird den Bietern das Submissionsergebnis zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich ausdrücklich vor, von den Bietern nachträglich Nachweise zu den Angaben aus den Eigenerklärungen anzufordern.

Nach Angebotsöffnung wird den Bietern das Submissionsergebnis zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich ausdrücklich vor, von den Bietern nachträglich Nachweise zu den Angaben aus den Eigenerklärungen anzufordern.

Nach Angebotsöffnung wird den Bietern das Submissionsergebnis zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich ausdrücklich vor, von den Bietern nachträglich Nachweise zu den Angaben aus den Eigenerklärungen anzufordern.

Nach Angebotsöffnung wird den Bietern das Submissionsergebnis zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich ausdrücklich vor, von den Bietern nachträglich Nachweise zu den Angaben aus den Eigenerklärungen anzufordern.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

124 Eigenerklärung zur Eignung.pdf
4 besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW.pdf
Eigenerklärung Mindestlohngesetz 522.pdf
Eigenerklärung Ausschlussgründe VOB.pdf
Eigenerklärung Referenzen.docx
Vordruck_ Informationspflicht_Art_13_DSGVO_2025.pdf
202504451.x83
A450+00-1zu50_M1 + M.pdf
A450+00-1zu50_M2.pdf
A450+00-1zu50_M2_Verbindungsgang.pdf
A450+01-1zu50_M1+M.pdf
A450+01-1zu50_M2.pdf
A450+S1_SAA-Schema-SAA.pdf
A450+SiBe-SiBe-Schema.pdf
A450-01-1zu50_M1+M.pdf
A450-01-1zu50_M2.pdf
A450-01-1zu50_Verbindungsgang.pdf
A456+Schema BMA.pdf
EFB 223 - Aufgliederung EPs.pdf
Formblatt 214 Besondere Vertragsbedingungen.pdf
LV-2024054251-BMA-SAA-EMA-SiBe.pdf
MBK Weitere Besondere Vertragsbedingungen wBVB.pdf
VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.rtf
VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis erlaubte Berufsausübung VOB: Nachweis der aktuellen Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (bspw. Eintragung in die Handwerksrolle)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Gesamtumsatz VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgerechneten Geschäftsjahre (PQ-Verzeichnis oder Eigenerklärung Eignung VHB124)
- Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis (sofern keine entsprechende Versicherung besteht reicht die Bestätigung einer Versicherung, dass bei Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird) einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen:
Personenschäden in Höhe von 1.500.000 EUR
Vermögens- und Sachschäden in Höhe von 500.000 EUR
- kein Ausschlussgrund nach Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen der Voraussetzungen eines Ausschlusses gem. § 19 Abs. 1 MiLoG (inhaltsgleich mit der Anlage "Eigenerklärung Mindestlohngesetz 522")
- Nichtvorliegen Ausschlussgründe VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (inhaltsgleich mit der Anlage "Eigenerklärung Eignung VHB124")
- Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens (inhaltsgleich mit den Angaben in der Anlage "Eigenerklärung Eignung VHB124")
- PQ-Nachweis oder Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" (mittels Eigenerklärung vorzulegen): PQ-Nachweis oder Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"
- Zahlung von Steuern & Sozialabgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Einhaltung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inhaltsgleich mit den Angaben in der Anlage "Eigenerklärung Eignung")

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- erforderliche Arbeitskräfte VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die zur Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (inhaltsgleich mit den Angaben in der Anlage "Eigenerklärung Eignung VHB124")
- Referenzen VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis von Erfahrungen mit vergleichbaren Aufträgen durch Angabe von zwei vergleichbaren Referenzen aus den letzten fünf Jahren im Rahmen einer Eigenerklärung. Vergleichbar sind Aufträge mit einem Volumen über 300.000 EUR netto.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Urkalkulation: Vorlage der Urkalkulation